

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 314

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester: „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Basilea

Bureau Bern

1911. 19. Dezember. Unter der Firma Käseereignossenschaft Gasel-Mengestorf hat sich mit Sitz in Gasel eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei (Lohnkäse) oder den Verkauf der Milch an einen Pächter der Käseerei oder auf irgend eine andere Weise. Die Statuten sind am 25. Februar 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1912. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, die Statuten unterzeichnet und einen Genossenschaftsanteil von Fr. 50 für die ersten zehn und Fr. 5 für jede weitere Jucharte urbaren Landes bezahlt hat. Die Hauptversammlung beschliesst ferner über die Aufnahme und Bedingungen für später Eintretende. Die Mitgliedschaft und damit der Anteil am Genossenschaftsvermögen geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes können ohne weitere Aufnahme das Genossenschaftsverhältnis des Erblassers fortsetzen und sind am Platze desselben berechtigt und verpflichtet. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossene ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Im Falle der Verpachtung von Liegenschaften hat der Pächter an Stelle des Genossenschafters Milch zu liefern. Die Leistungen der Genossenschafter bestehen in der Übernahme von Stammanteilen von je Fr. 5 per Jucharte urbaren Landes; jeder Genossenschafter hat mindestens zehn Stück zu übernehmen. Sofern die Genossenschafter sich nicht selbst über die Zuteilung der Stammanteile einigen können, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jedes Mitglied zu übernehmen hat. Es ist dabei auf die Juchartenzahl des urbaren Landes der Mitglieder oder ihrer Pächter oder Nutzniesser abzustellen. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, drei Beisitzern, unter welchen zwei Milchlecker sind, dem Sekretär, welcher entweder aus der Zahl der Beisitzer gewählt oder in der Person eines Nichtgenossenschafters beigezogen werden kann, sowie den Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer der Beamten beträgt zwei Jahre. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten, resp. Vizepräsidenten und den Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Rudolf Bänli, von Köniz, Landwirt im Dorfe Gasel, als Präsident; Adolf Riesen, von Oberbalm, Wirt in Gasel, als Vizepräsident und Kassier; Albert Michel, von Köniz, Landwirt in Gasel, als I. Beisitzer und Sekretär; Friedrich Stüker, von Eriswil, Landwirt in der Gaselweid zu Gasel, als II. Beisitzer; und Johann Michel, von Köniz, Landwirt in Mengestorf, als III. Beisitzer.

19. Dezember. Die unter dem Namen Besenscheuerweg-Genossenschaft Bern im Handelsregister eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 5. März 1904, pag. 357, und Verweisungen), hat ihre Statuten vom 16. Dezember 1901 revidiert. Die neuen Statuten sind am 6. März 1911 festgestellt worden. Durch dieselben wurde folgende Abänderung der publizierten Tatsachen vorgenommen: Name der Genossenschaft Techarnerstrasse-Genossenschaft Bern. Der Vorstand besteht nunmehr aus: a. Dem Präsidenten: Heinrich Sobalch, bisheriger; b. dem Vizepräsidenten: Rudolf Bratschl, bisheriger; c. dem Sekretär-Kassier: Gottfried Reusser, bisheriger; d. den Beisitzern: Gottlieb Kohler, bisheriger, und Paul Klameth, von Bern; alle in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Domizil: Philosophenweg 39.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Quincaillerie, articles de cuisine. — 1911. 19. décembre. Le chef de la maison Ad. Schraner, à Fribourg, est Adolphe Schraner, fils de Pierre, de Wil (Argovie), domicilié à Fribourg. Articles de cuisine et quincaillerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Handelsauskunftsbureau, Inkasso, etc. — Berichtigung. Das Geschäftslokal der Kollektivgesellschaft Michel & Altorffer Nachf. von J. A. Laury & Co. vorm. Comptoir Th. Eckel in Basel befindet sich nicht Blumenrain 36, wie in Nr. 341 des S. H. A. B. vom 19. Dezember 1911, pag. 2093 irrigerweise angegeben ist, sondern Leimenstrasse 36.

Militäreffekten, Kappenmacherei, Huthandlung. — 1911. 18. Dezember. Die Firma Aug. Grunauer in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1164) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aug. Grunauer Wwe».

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhaber der Firma Aug. Grunauer Wwe in Basel ist Witwe Luise Grunauer-Steinmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Grunauer». Militäreffekten, Kappenmacherei und Huthandlung. Gerbergasse 18.

Lebensmittelgeschäft. — 18. Dezember. Die Firma W. Karli in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1893, pag. 67f) erlischt infolge Verzichtes des Inhabers auf den 31. Dezember 1911. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karli & Co».

Wilhelm Karli Sohn, von und in Basel, Walter Richard-Karli, von Affoltern (Bern), wohnhaft in Basel, und Wilhelm Karli-Zumkeller, von und in Basel, haben unter der Firma Karli & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der alsdann erloschenen Firma «W. Karli» übernimmt. Wilhelm Karli, Sohn, und Walter Richard-Karli sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Wilhelm Karli-Zumkeller ist Kommanditist mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und erhält zugleich die Prokura. Lebensmittelgeschäft. Ochsenstrasse 1 und 3.

Weinhandel, etc. — 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meyer Söhne in Basel, Weinhandlung, Brantweinbrennerei und Likörfabrik (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 154), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, pag. 2150) ist Dr. Luzius von Salis ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Adolf Hottinger-Belat, von und in Basel, welcher befugt ist, namens der Gesellschaft mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

19. Dezember. Unter der Firma Droschkenanstalt Keller A.-G. gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, die den Zweck hat, das bisher unter der Firma «Allgemeine Droschkenanstalt Gebrüder Keller» geführte Droschken-, Fuhrhalterei-, Möbeltransport- und Kohlengeschäft zu übernehmen und zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 600 Aktien von Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen, zurzeit in den «Basler Nachrichten». Die Vertretung nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus. Als solche sind bezeichnet worden: Johann Heinrich Keller-Stünzi, Rudolf Keller-Giger, Albert Keller, sämtliche von und in Basel, und der Präsident, des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hans Rudolf Burckhardt-Passavant, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift geschieht durch Einzelunterschrift der Genannten. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 79.

Wirtschaft. — 20. Dezember. Inhaber der Firma Jk. Spillmann in Basel ist Jakob Spillmann-Kellerbals, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rebgasse 15.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei. — 1911. 18. Dezember. Die Firma Josias Grass in Pontresina, Gross- und Kleinbäckerei (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. September 1905, pag. 1410), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Christian Grass in Pontresina ist Christian Grass, von Serenus-Kloster, wohnhaft in Pontresina. Gross- und Kleinbäckerei. Karlihof.

Schuhhandlung. — 18. Dezember. Inhaber der Firma E. Sprecher in Arosa ist Engelhard Sprecher, von Calreisen, wohnhaft in Arosa. Schuhhandlung.

Blumenhalle. — 18. Dezember. Inhaberin der Firma E. Gentsch in Arosa ist Emma Elisabeth Gentsch, von Keppen (Deutschland), wohnhaft in Arosa. Blumenhalle.

Bäckerei. — 19. Dezember. Inhaber der Firma J. Herberster-Küttel in Arosa ist Joseph Herberster-Küttel, von Kirchhofen (Grossherzogtum Baden), wohnhaft in Arosa. Pariser- und Wienerbäckerei, Konditorei.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1911. 19. Dezember. Unter der Firma Verband Schweiz. Halblut-Pferdezüchter vereinigen sich die Pferdezucht-Genossenschaften und Einzelzüchter mit dem Zuchtziel eines Halblutpferdes zu einer Genossenschaft. Zweck der Genossenschaft ist Hebung der Halblutpferdezucht in jeder Beziehung; Förderung einer einheitlichen Zucht in ihrem ganzen Gebiet. Die Genossenschaft hat ihren Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Laufenburg. Die Statuten sind am 26. Juli 1908 festgestellt worden. Die einzelnen Pferdezucht-Genossenschaften erlangen die Mitgliedschaft in den Verband nach schriftlichem Aufnahmegesuch, Einsendung der Statuten und des Mitgliederverzeichnisses durch Beschluss des Verbandsvorstandes. Die Genossenschaften haben einen jährlichen Beitrag, berechnet auf die Anzahl der Genossenschafts-Zuchtbuchstuten, zu entrichten, welcher jeweiligen durch die Abgeordnetenversammlung festgesetzt wird. Einzelpersonen (Einzelzüchter, Pferdeliebhaber, etc.) können durch Einzahlung eines Beitrages von mindestens Fr. 50 durch Beschluss der Abgeordnetenversammlung die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Austritt, durch Ausschluss, durch Tod. Die Austrittserklärungen haben schriftlich zu erfolgen und sind 3 Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres einzureichen, ansonst die Mitgliedschaft für ein ferneres Geschäftsjahr verpflichtet ist; als solches gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist aus-

geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Abgeordnetenversammlung, der Vorstand und die Expertenkommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter je mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist J. Buser-Mori, in Laufenburg; Vizepräsident ist J. Schuler, Kantonsrat in Steinen; Geschäftsführer, zugleich Aktuar und Kassier ist G. Schenker, Tierarzt in Aarau; Beisitzer sind: E. von Däniken, Tierarzt in Kessenholz; E. Ettlin, Dr. med. in Sarnen; Arnold Schläpfer, in St. Gallen, und Burkhard Vetsch, in Grabs.

19. Dezember. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Wittnau** hat sich mit dem Sitze in Wittnau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern: a. Durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse; b. durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel; c. durch vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte. Die Statuten sind am 25. November 1911 festgestellt worden. Einwohner von Wittnau, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft nach vorausgegangenem schriftlichem Anmelde durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum 1. Mai 1912 ist der Eintritt frei, später entscheidet jeweils die ordentliche Genossenschaftsversammlung. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern sich derselbe innert Jahresfrist, vom Tode des Verstorbenen an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem schriftlicher vierteljährlicher Kündigung, durch Wegzug, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Allfällige Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O.R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Julius Speiser; Vizepräsident ist Albert Brogli; Aktuar ist Julius Brogli; Verwalter ist Gustav Techudi; Beisitzer ist Josef Businger; alle von und in Wittnau.

Tessin — Ticino — **Ufficio d'Acquasola** — **Stoffe, coloniali, ecc.** — 1911. 19. Dezember. La società in nome collettivo **Cassi Albino e Fratello**, in Ponto Valentino (F. u. s. di A. del 31 agosto 1904, pag. 1214), stoffe, coloniali ed altri generi, è cancellata per cessazione dell'esercizio.

Stoffe, coloniali, ecc. — 19. dicembre. Proprietario della ditta **Jametti Giovanni**, in Ponto Valentino, è Giovanni Jametti, in Basiglio, di Ponto Valentino e suo domicilio. Stoffe, coloniali ed altri generi.

Ufficio di Locarno — **Rettifica**. Nella pubblicazione della società anonima **Casino Kursaal Locarno**, con sede in Locarno, avvenuta sul Foglio ufficiale svizzero di commercio del 18 dicembre 1911, n. 310, pag. 2085, non figura lo scopo della società, cioè: ed avere per scopo l'esercizio del Casino Kursaal di Locarno.

Ufficio di Lugano — **Editore**. — 18. dicembre. La ditta **Felice Gambazzi, il Giustino Svizzera**, in Lugano (F. o. s. di c. del 30 settembre 1910, n. 250, pag. 1702), modifica la propria ragione sociale in **Felice Gambazzi**, e così pure il genere di commercio in: Edizione del periodico quindicinale **«Educazione Fisica»**, organo della società di educazione fisica fra i docenti ticinesi.

Paste alimentari. — 19. dicembre. La società in nome collettivo **«Blanchi Sigrist & C.»**, in Lugano, fabbricazione di paste alimentari (F. o. s. di c. del 27 giugno 1911, n. 198, pag. 1281), entra in liquidazione col giorno 20 dicembre corrente. Il socio **Ernesto Sigrist**, in Calpino, viene nominato liquidatore e procederà alla liquidazione; sotto la ragione sociale **Blanchi Sigrist & C. in Liquidazione**.

Wahl — Val — Valais — **Bureau de L'Anglo** — **Confektions pour hommes**. — 18. décembre. Le chef de la maison **Chas. Pignet**, à Renens, est **Charles Pignet**, du Chenit, domicilié à Renens. Confektions pour hommes. Route de Crissier 1, à Renens-Gard.

Machines à écrire, etc. — 18. décembre. **Albert Nüssli**, de Nessel (St-Gall), domicilié à Pully, et **Marcel Chuard**, d'Avenches, y domicilié, ont constitué, sous la raison sociale **A. Nüssli et Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1. décembre 1911. Machines à écrire et fournitures pour bureaux. Rue de Bourg 15.

18. décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office en suite de faillite: **Société Immobilière de l'Arvenne** (F. o. s. de la Harpe, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1. février 1904, 21 mai 1906 et 27 avril 1909).

Casino de Lausanne-Onych, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1908).

Association Coopérative de glycerie et peinture de Lausanne, association, avec siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4. septembre 1907, 3 août 1908, 30 juin et 16 octobre 1909 et 18 février 1910).

Boucherie. — **Emile Regamey**, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 16 novembre 1908).

Tissus, confektions. — **Le Hecker**, à Lausanne, tissus et confektions (F. o. s. du c. du 14 novembre 1907).

Toilerie, lingerie. — **Leon Bloch**, à Lausanne, toilerie et lingerie (F. o. s. du c. du 17 novembre 1909 et 20 octobre 1910).

Installations électriques, etc. — **Ch. Hoxsà et Cie.**, société en commandite, ayant son siège à Lausanne, installations électriques, mécaniques et hydrauliques (F. o. s. du c. du 28 juillet 1909, 5 mars 1910 et 16 février 1911).

Imprimerie-typographique. — **W. Obrecht**, à Lausanne, imprimerie-typographique (F. o. s. du c. du 2 mars 1910).

Hôtel. — **Louis Sommer**, à Renens, exploitation d'un hôtel (F. o. s. du c. du 19 mai 1910).

Meubles. — **Buazy père**, à Lausanne, exploitation de meubles (F. o. s. du c. du 17 mai 1910).

Epicerie, charcuterie, etc. — **Ed. Ravey**, à Lausanne, épicerie, charcuterie, vins à l'emporter, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 2 octobre 1910).

Agence. — **R. Chessex et Cie.**, société en commandite, avec siège à Lausanne, agence pour favoriser l'importation et l'exportation, édition d'un livre de crédit (F. o. s. du c. du 30 octobre 1910).

Cartes postales. — **V. L. Diserens**, à Lausanne, cartes postales en gros (F. o. s. du c. du 26 avril 1911).

Boulangerie, etc. — **Emile Küpper**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 6 septembre 1911).

18. décembre. En date du 15 décembre 1911, s'est formé, à Lausanne, sous la raison sociale de **Société anonyme du Royal Hôtel et Winter Palace, Gstaad**, une société anonyme, qui a son siège social à Lausanne. L'objet de la société est le suivant: a. L'achat d'un terrain à Gstaad, de la superficie de 32,500 m² approximativement, et éventuellement l'achat d'autres immeubles; b. la construction sur cet emplacement d'un hôtel, ainsi que d'immeubles pouvant être affectés à toute autre destination; c. l'exploitation de ces immeubles par la société ou par voie de gérance ou location; d. enfin la revente partielle ou totale des immeubles avant ou après construction. La durée de l'entreprise est illimitée. Le capital social est fixé à deux cent mille francs. Les actions sont de cinq cents francs chacune, au porteur, et au nombre de 400. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans le «Bund». Le conseil d'administration pourra recourir à une publication plus étendue. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Le conseil d'administration se compose de 3 à 7 membres, élus pour trois ans parmi les actionnaires et rééligibles. Par exception pour la première période triennale, il est formé comme suit: **Adolphe Arnoux**, propriétaire, à Lausanne, président; **Adrien van Dorsser**, architecte, à Lausanne, vice-président; **Robert Steffen**, maître secondaire, à Gstaad, membre; et **Alfred Menétrey**, notaire, à Lausanne, secrétaire-caissier.

Wahl — Valais — Valles — **Bureau de St-Maurice** — 1911. 18. décembre. Sous la dénomination de **Syndicat des fabricants de semelles de socques**, il existe une association, qui a pour but d'unifier la classification et le prix de vente des produits de cette industrie, de fixer la base des transactions avec la clientèle, de s'entendre sur le prix d'achat des bois et de sauvegarder, en général, les intérêts communs des fabricants des semelles de socques. L'association ne poursuit pas un but lucratif. Les statuts ont été adoptés en assemblée constitutive le 29 août 1906. Le siège de l'association est à la demeure du président. Il est actuellement à Martigny. La durée est illimitée. Pour devenir membre du syndicat, il suffit d'en adresser la demande par écrit au président. Cette demande doit être contre-signée par un membre de l'association. Aucun membre ne peut se retirer, avant trois ans. La démission doit être annoncée par écrit six mois avant la fin d'un exercice. Le démissionnaire perd tout droit à la fortune de l'association, formée par les cotisations et les amendes. Les héritiers d'un sociétaire défunt n'ont aucun droit à l'actif social. La répartition du fonds des amendes aura lieu, cas échéant, par parts égales entre les sociétaires. Ceux d'entre eux, auxquels une amende aurait été infligée, n'auront aucun droit à la part de leur propre amende. En cas de dissolution du syndicat, la répartition du fonds social aura lieu par parts égales entre tous les sociétaires. Les conventions aux décisions de l'assemblée générale sont punies par une amende de deux cents francs, prononcée dans chaque cas par la dite assemblée. Les cotisations annuelles et les conditions d'admission de nouveaux membres sont fixées par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association; ceux-ci sont uniquement garantis par l'actif social. En dehors des cas, où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations du syndicat ont lieu par lettres chargées, adressées individuellement à chaque membre. Communication est faite par lettre chargée à chaque sociétaire absent d'une assemblée générale, des décisions prises dans cette assemblée générale. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale des sociétaires, le comité d'administration de trois membres et les contrôleurs. Le syndicat est valablement engagé, vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité d'administration est actuellement composé de: **Charles Claret**, à Martigny, président; **D. Cousnon**, vice-président, à Renens; et **Ernest Concastre**, secrétaire-caissier, à Bex.

Gené — Genève — Ginevra — **Architecture, entreprise de bâtiments**. — 1911. 18. décembre. Le chef de la maison **M. Artigue**, à Genève, est **Marius Artigue**, de Genève, y domicilié. Architecture et entreprise générale de bâtiments. 17, Rue Rothschild.

19. décembre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 1. décembre 1911, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue de la Faucille 14**, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles en la ville et le canton de Genève. Son siège est à Genève, 58, Rue du Staud. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par 4 administrateurs, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officiels du canton de Genève». Etienne Poncet, régisseur à Genève, a été désigné comme seul administrateur.

Travaux du bâtiment, charpente, etc. — 19. décembre. **Pierre Barbey**, père, décédé le 2 mai 1911, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Pierre Barbey et fils**, entreprise générale de travaux du bâtiment, charpente et menuiserie, à Anières (F. o. s. du c. du 22 mars 1904, page 474). Par contre, sa veuve, **Madame Alexandrine Barbey**, née Dumont, de Genève, domiciliée à Anières, est entrée, dès cette date, dans la maison qui continue, avec reprise de l'actif et du passif, sous la nouvelle raison sociale **P. Pierre Barbey et fils**.

19. décembre. La **Société Immobilière de la Rose Blanche**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 septembre 1908, page 1562), a dans son assemblée générale du 20 octobre 1911, renouvelé son conseil d'administration, et l'a porté à deux membres, qui sont: **Henri Châtillon** et **Jean L'Huillier**; tous deux à Genève.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Udler, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Dählberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7969Y) 2704.

4 1/2 % Obligationen

überreicht Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER, BASEL
ERZIELT

GROSSE ERSPARNISSE

DURCH

Kontrolle

VON

Centralheizungen

Im jährlichen
Abonnement.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
Gebr. Schläpfer, Weinfelden

**Salmenbräu Rheinfelden
in Rheinfelden**

Der Dividendencoupon Nr. 11 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 30

eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel; bei der Aktiengesellschaft von Spyr & Co. in Basel; bei den Herren Ehinger & Co. in Basel; bei der Ersparnis-Kasse Rheinfelden in Rheinfelden, sowie an der Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 21. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Der von der Generalversammlung vom 17. ct. beschlossene Betrag des Vorerlöses kann von den Aktionären von heute an an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zürich, 18. Dezember 1911.

Die Betriebskommission.

Alpinis-Brünnen A.-G., Kautwil

Die auf Dienstag, den 26. Dezember abgesetzte Steigerung findet nicht statt.

**TOP-ZIGARREN**

sind vorzüglich im Geschmack und sehr aromatisch. Der verwendete Decker ist ganz ausgeglichen, weshalb die Zigarre nicht bitter schmeckt. Sie ist vielmehr sehr bekömmlich und keinesfalls sättigend.

Musterpaket von 20 Stück Fr. 2.20, 100 Stück Fr. 9.50. Originalkiste von 200 Stück Fr. 18. Versand franko gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postchek. Konto V, 926

Zigarren-Versandhaus HERMANN KIEFER, BASEL

Jeder Bestellung auf wenigstens 100 Stück wird als Festgeschenk gratis ein verpackter, schöner Aschenbecher beigelegt. (3198.)

Neue Zürcher Zeitung

Gegründet 1780 und schweizerisches Handelsblatt Gegründet 1780

in Zürich

ist das **einzig** schweizerische Blatt mit **täglich dreimaliger** Ausgabe (9267)

Schnellster, zuverlässigster und ausgedehntester Nachrichtendienst Hervorragende Mitarbeiter in allen Hauptstädten von Europa

Grösstes freisinniges Organ der Schweiz

erstes schweizerisches Handelsblatt mit besonderer Exportbeilage

Abonnementspreis bei den schweizerischen Postbureaux:

1 Monat Fr. 2.80, 2 Monate Fr. 4.50, 3 Monate Fr. 6.50, 6 Monate Fr. 12.50, 12 Monate Fr. 25

Insertionspreis: 25 Cts. per Zeile für schweizer. Anzeigen

Wirksamstes Insertions-Organ

Probe-Blätter gratis und franko

BEX-LES-BAINS

:: Soolbad und klimatischer Kurort ::

1/2 Stunde von Montreux (Simplonbahn). 440 m über Meer

Sehr trockenes, mildes Klima, vollständig nebelfrei

LE GRAND HOTEL DE BEX

Erstklassiges Familien-Hotel in herrlicher, geschützter Lage

Das ganze Jahr geöffnet

Zentralheizung. — Grosse, prächtige Parkanlagen

Von sämtlichen Zimmern unvergleichliche Aussicht

Sole-, Mutterlaugen- und Kohlensäure-Bäder. — Fango, Massagen etc.

Beste Preise. — Prospekte

P. Köhler, Besitzer.

Fachmann der Wollwarenfabrikation

(Spinnerei-Weberei-Appretur)

wünscht sich an kleinerem rentablem Unternehmen vorläufig mit Fr. 15,000 tätig zu beteiligen. Eventuell übernimmt derselbe später das Anwesen auf Wunsch. Offerten sind Chiff. X 3290 HS an Haasenstein & Vogler, Bern.

**Progressa, Holzwarenfabrik
Dozigen bei Büren**

Durch Statutenrevision ist das neue Aktienkapital auf Fr. 75,000 festgesetzt, eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 100 Nominalwert. Die alten Aktien sind abgeschrieben wie folgt: Die Stammaktien auf 10 % des Nominalwertes oder auf Fr. 25; die Prioritätsaktien auf 50 % des Nominalwertes oder auf Fr. 425. Der Umtausch dem reduzierten Werte nach gegen neue Aktien erfolgt bis 20. Januar 1912 und sind die Herren Aktionäre gebeten, ihre Aktienbescheinigung bis zu diesem Zeitpunkt, an die Direktion der Gesellschaft in Dozigen einzuliefern.

Der Verwaltungsrat.

COFFRES-FORTS**BAUCHE**

Sécurité absolue contre le Vol et le Feu

Fournisseurs des Banques:

Crédit Suisse à Zürich.

Kantonalbank Zürich.

Compagnie d'Assur. à Zürich.

Crédit Suisse à Bâle.

Banque Cantonale Vaudoise.

Lombard, Odier & Co. Genève.

Devis et catalogues sur demande

Succursales:

Boulevard du Théâtre 6, Genève.

Représentants régionaux

A la commission, visitant la clientèle des

1911

Drogueries et Epicerie

sont recommandés par ancienne Maison de vins fins et spécialités florentines. Références exigées. Haute provision.

Avance des frais

et bonne réclamation

S'adresser sous C 6856 X, à

Haasenstein et Vogler,

Genève.

Buchführung

Ordre zurechnungsfähig, rasch, klar und vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanz, Bücherexpedition, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch, Prima Referenzen.

Komme auch nach Anträge.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16

(805) Zürich IV.

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Van Baerle's



Kesselsteinsoda Marke S. S.

Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt!

Alleinige Fabrikanten:

van Baerle & Co., Fabrik chem. techn. Produkte, Münchenstein bei Basel

Rüegg-Nägeli & Cie.

Zürich

Wir offerieren gebrauchte, jedoch tadellos funktionierende Kopiermaschinen verschiedener Systeme als Gelegenheitskäufe zu sehr billigen Preisen. (6197 Z) 3102
Haben Sie Interesse für eine, in jeder Beziehung erstklassige

Kopier-Maschinen

mit und ohne elektr. Trocknung oder Motorantrieb, so verlangen Sie gef. Prospekte und kostenlose Vorführung unseres neuesten Union-Modell 10. **Alleinverkauf.**

Erprobte Systeme. Kopierpapiere infolge grosser Beste Abschlüsse zu Engros-Preisen. Referenzen

5% Schweiz.-Egypt. Hotel-Gesellschaft

in LUZERN

I. Hypothek auf Hotel Semiramis, Cairo

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen ersten Auslosung nachfolgend verzeichnete 40 Partialen zur Rückzahlung auf **31. März 1912** gezogen:

Nr. 107	Nr. 424	Nr. 715	Nr. 924	Nr. 1260
201	455	744	966	1269
288	551	760	992	1302
296	560	821	1069	1305
316	580	826	1094	1310
358	594	828	1205	1360
370	677	902	1216	1389
401	684	906	1253	1409

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons:

in **Luzern**: bei der Bank in Luzern,
in **Zürich**: bei der Aktiengesellschaft **Len & Cie.**,
in **Basel**: bei den Herren **A. Sarasin & Cie.**,
in **Genf**: beim **Schweiz. Bankverein**

und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf. (5597 Lz) (32831)

Luzern, den 13. Dezember 1911.

Aus Auftrag:
Bank in Luzern.

Brauchen Sie Bureaueinrichtungen

dann verlangen Sie die Organisation dazu.

Beides zusammen liefern aber nur

Schmassmann & Co.

Zürich, Bahnhofstrasse 110

Verlangen Sie Prospekt Nr. 55. (6063 Z) 3165.

LA SAUVEGARDE S.A.

à NEUCHÂTEL

Assemblée générale des actionnaires

Lundi, 8 Janvier 1912, à 11 h. du matin

au siège social, Faubourg du Crêt 31

Ordre du jour:

1° Expropriation et acquisition de terrains au Landern.

2° Améliorations et transformations des immeubles à Neuchâtel.

(5600 N) (3281)

Le conseil d'administration.

BKO
Porto Kontroll-Kasse
Brief-Frankier-
Maschine
Verlangen Sie illust. Prosp.
Schweizerische Post- und
Eisenbahn-Verkehrswesen
Aktien-Gesellsch. (Spevag)
Basel-Elisabethenstr. 85

Die vollkommenste **Vertikal**
(3278)
Schublade, eingebaut
in allen möglichen Kombinationen
System **OREO** liefern nur die
Allein-Fabrikanten
Oscar Rutishauser & Co. * St. Gallen
Bureau - Möbel - Fabrikation
Prospekt Nr. 504 und Vorschläge gratis

Leichtester Gang :: Kein Ausschleifen :: Neuester Zentralverschluss

Internationale Transporte

Leiter bedeutender Firma, in Tarifen, Disposition, Acquisition und Organisation durchaus erfahren, wäre geneigt zu ändern.

Es kann nur allererste, unabhängige Stellung oder Association in Frage kommen. (8285.)

Gef. Offerten unter Chiffre **Ve 1876 GI** an **Hassenstein & Vogler, Bern**, erbeten.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES.
cette invention, rendue en 1900 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ing. Conseil (31093 GI) 31093

Der Inhaber der schweizerischen

Patente **Carl Klein, Göttingen,**+ **Nr. 47897 und 47248** +

vom 15. Januar 1909 betreffend

„Antriebsvorrichtung für den

Wechsel von Einschlussspulen

oder dergl. an Webstühlen“

(5543 Z) und (3278 I)

„Schlussfaden-Befestigungsvor-

richtung für Spulenwechsel-

vorrichtungen an Webstühlen“

wünscht mit schweizerischen Fabri-

kanten, bzw. Interessenten in Ver-

bindung zu treten und ist gerne

bereit, Lizenzen zu erteilen, oder

das Patent zu verkaufen.

Gef. Offerten oder Vorschläge

werden durch Herrn **Carl Müller,**

Patentanwalt, Linthschengasse 21,

in Zürich, bereitwilligst weiterbe-

— **Mk. 50** —
Addiermaschine, Patent in Italien.
Uebertragung u. Glanzmittel. Zurechtleg. u.
praktisch. Verlangen Sie Prospekt.
Herr **Stammberger, Nürnberg,**
Nr. 6843 Deutschborntstrasse 27. 32741

COMMERÇANT

désire entrer dans bonne maison
de commerce ou fabrication, où il
pourrait s'occuper de la compa-
bilité, caisse, etc. (8246.)

Apport Fr. 80,000 à 40,000.

Entrée le 1^{er} juillet 1912.Ecrire sous chiffres **C-31031-C**à **Hassenstein & Vogler,**

La Chaux-de-Fonds.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 32

KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. Priv.
in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Argle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok.
Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u.
Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-
Land. Tel. 3479.

Born: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink.

— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.

— G. Bärswyl, Ink. u. Auskünfte.

Blot: Fehlmann, Notariat, Inkasso.

— Surli & Wyss, Not., Ink., Inform.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper

Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: E. Howard, Creditor, Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc.

— Paul Robert, ag. de droit, recouv.,

contentieux renseignements commerce.

Chassagne: Ambrosoli & Villa, Spéclim.

— Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.

Chur: K. Hilt, Ink., Informations-,

Immobilien- und Hypothekar-Ver-

mittlungen, Versicherungsbureau.

Fribourg: Ernest Girod, avocat.

Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.

Lansanne: Bias-Chollet, rens., recouv.

— G. Müller, agent d'affair. patenté.

Lecarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.

Lugano: (Tessin) Etude Aldo Vela-

dini, avocat, notaire. Contentieux.

Comparaisons devant tous tribu-

naux et instances. Recouvrements

amiables et juridiques.

Luzern: J. Wöhrer-Grüter, Inkasso.

— Konrad Frank, Inkasso, Inform.

— Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.

Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.

Neuchâtel: B. Legier, agent d'aff.

— Dr. G. Haldmann, av. rens. rec.

— Jean Roniet, avocat, Place Purry.

Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.

Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.

Rechtsbureau, Konkursachen.

St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.

— Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des

k. u. k. österr.-ungar. Consulsats.

Solothurn: A. Brel, Advokatur,

Notariat und Inkasso für die

ganze Schweiz.

Uster: Dr. E. Huber, Adv. Ink.

Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.

Zürich: Levallant, Patentanwalt-

und Commercial-Bureau A. G.



Kassen 3 u. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupttüren
Safes Archive

empfeht in konkurrenzloser

Ausführung

Unionkassen - Fabrik

— **B. Schneider** —

Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Generalstrasse 86